

	Stadt Backnang Sitzungsvorlage	Nr. 095/17/GR
---	---	----------------------

Federführendes Amt	Haupt- und Personalamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	16.05.2017	öffentlich

Anträge der Fraktionen/Stadträte

- SMART CITY Backnang Glasfaser-Breitbandausbau Förderprogramme nutzen
- Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Der Antrag Nr. 264 der CDU-Fraktion ist mit der Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:				
Haushaltsansatz:		EUR		EUR	
Haushaltsrest:		EUR		EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR		EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR		EUR	
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR		EUR	
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR		EUR	
Amtsleiter:	Sichtvermerke:				
09.05.17 <i>i.v. Kunz</i>	I	II	10	20	60
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen	Datum			
					61

	Anträge der Fraktionen/Stadträte	N r . AN/264/16
---	---	---------------------------------

Antragsteller	CDU-Fraktion
Antragsdatum	08.12.2016

Betreff:

SMART CITY Backnang Glasfaser-Breitbandausbau Förderprogramme nutzen - Sachstandsbericht

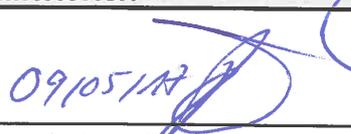
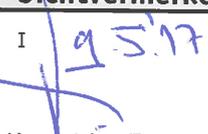
Stellungnahme:

Die Versorgung mit schnellem Internetzugang ist einer der Schlüsselstandortfaktoren für Gewerbetreibende, die freien Berufe und in zunehmendem Maße auch für die Landwirtschaft. Auch bei der Wahl des Wohnstandortes kommt der Internetversorgung eine stark wachsende Bedeutung zu.

In Backnang ist die Versorgung mit schnellem Internet gemessen an den heutigen Bedürfnissen insgesamt gut bis sehr gut. In den Wohngebieten stehen fast flächendeckend die Vektoring-Angebote der Deutschen Telekom oder die Breitbandangebote der Unity Media zur Verfügung, häufig sogar beide. In den Gewerbegebieten steht ganz überwiegend entweder das Vektoring der Telekom zur Verfügung oder – wie in den Industrie- und Gewerbegebieten Lerchenäcker bzw. Mühlgrund in Waldrems sogar Glasfaseranschlüsse des örtlichen Netzbetreibers Wisotel. Auf Wunsch versorgt die Wisotel Unternehmen mit leistungsfähigen Breitbandlösungen auch außerhalb dieser Gebiete. Die gegenwärtige gute bis sehr gute Versorgungssituation Backnangs beruht bislang ausschließlich auf privatwirtschaftlichen Investitionen. Diese wurden von der Stadt in der Vergangenheit aktiv eingefordert und begleitet.

Künftig werden die Bedürfnisse nach Bandbreite weiter stark wachsen. Um die wachsenden Bedürfnissen bedienen zu können, sind Investitionen in eine flächendeckende Glasfaser-Infrastruktur erforderlich („FTTB-Netz“). Dabei ist es noch unklar, ob weiterhin die Investitionen der Privatwirtschaft ausreichen werden. Auf die kommenden Bedürfnisse bereitet sich die Verwaltung deshalb durch folgende Aktivitäten vor:

- Erstellung eines „Fiber-to-the-Building-Konzeptes“ für das Stadtgebiet: Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur fördert im Rahmen der Bundesbreitband-Förderrichtlinie mit der Variante 3.3 „Gigabitgesellschaft“ eine ganzheitliche Betrachtung eines vollständigen

Amtsleiter:	Sichtvermerke:			
		II	III	10
Datum/Unterschrift:	Kurzzeichen/Datum:			

Glasfaserausbaus der gesamten Stadt. Die Verwaltung hat wie im Antrag formuliert im Spätjahr 2016 einen Antrag auf Förderung gemäß der Förderrichtlinie gestellt und im März 2017 den Zuwendungsbescheid erhalten. Demzufolge werden Beratungsleistungen bis zu einer Höhe von 50.000 Euro brutto in voller Höhe gefördert, darüber hinausgehende Leistungen trägt die Stadt selbst. Die Stadt hat zwischenzeitlich Breitbandberatungsleistungen beauftragt. Diese umfasst im Wesentlichen eine Erhebung und Analyse des Status Quo und die Entwicklung eines FTTB-Konzeptes „Fiber-to-the-Building-Masterplan“. Dieser Masterplan zielt darauf ab, künftig am Standort Backnang optimierte und bei Bedarf zusätzliche Netze zu haben, auch künftige Bandbreiten-Bedürfnisse vor Ort abdecken zu können. Weiterhin werden Vorgespräche mit regional tätigen Versorgern geführt. Für den Aufbau von öffentlichem WLAN werden mögliche relevante Plätze untersucht mit potentiell hoher Nachfrage zur Anbindung des öffentlichen WLAN. Das „Fiber-to-the-Building-Konzept“ ist auch vor dem Hintergrund der neuen kommunalen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetz-Gesetz) sinnvoll.

- Begleitung und Unterstützung der Breitband-Aktivitäten des Landkreises: Nachdem der Landkreis am 3. April 2016 einen Beschluss zur Abstimmung seiner Backboneplanung mit den Kommunen und deren kommunaler Ausbauplanung gefasst hat, unterstützt die Verwaltung die weiteren Aktivitäten des Landkreises und stimmt mit diesem mögliche Übergabepunkte und Ausbauproduktivitäten ab.
- Informationsveranstaltung zu den Aktivitäten der Telekommunikations-Netzbetreiber in Backnang: Zu einer Abendveranstaltung am 27. Juni 2017 hat die Verwaltung vier Netzbetreiber eingeladen, um den Ausbaustand und die Ausbauproduktivitäten der Netzbetreiber für die nächsten Jahre darstellen zu lassen. Die Veranstaltung findet im Bürgerhaus ab 19 Uhr statt und ist öffentlich. Gemeinderat, Bürgerschaft, Unternehmerschaft und Interessierte werden eingeladen. In der Folge wird sich die Verwaltung mit Netzbetreibern über deren Ausbauproduktivitäten weiter austauschen und privatwirtschaftliche Investitionen weiter anregen und aktiv begleiten.
- Infrastrukturausbau: Begleitung von Netzbetreibern bei Baumaßnahmen wie z.B. der Erweiterung der Lerchenäcker und Verlegung von Leerrohren bei kommunalen Baumaßnahmen.

Zusammengefasst: Die Versorgung mit schnellem Internet ist per heute gut bis sehr gut, sie muss jedoch – angesichts stetig wachsender Anforderungen – immer weiterentwickelt werden. Deswegen werden gegenwärtig bereits Planungen für einen weiteren Ausbau vorgenommen. Ein Ergebnis dieser Aktivitäten könnte sein, dass der Aufbau einer städtischen Internet-Netzinfrastruktur sinnvoll oder gar erforderlich wird. Die Verwaltung wird über die Ergebnisse ihrer Breitband-Aktivitäten berichten. Sofern der Aufbau eines eigenen Netzes verfolgt werden soll wird die Verwaltung Fördermittel bei den zur Verfügung stehenden Förderprogrammen beim Land und beim Bund beantragen. Zur Informationsveranstaltung am 27. Juni sind die Mitglieder des Gemeinderates herzlich eingeladen.

CDU-Fraktion

Gemeinderat 08.12.16

Antrag – Nr.
264
Erledigung oder Zwischenbescheid erbeten bis
<hr/>
über Amt 10 an I

Verteiler:

I

II

10

80

20

SMART CITY Backnang Glasfaser-Breitbandausbau Förderprogramme nutzen.
Um Backnang als SMART CITY zukunftsfähig zu machen, bedarf es einen verlässlichen und flächendeckenden Glasfaserausbau. Insbesondere der Bereich Hochgeschwindigkeitsnetze für den privaten und gewerblichen Zweck wird dabei zu beachten sein. Die Gründung neuer Unternehmen bzw. Start Ups sind besonders abhängig, dass die Datenversorgung optimal gewährleistet ist. Wir beantragen einen Sachstandbericht über den bisher erfolgten Ausbau und fordern die Stadtverwaltung auf, für nicht mit Breitband bzw. Glasfaserkabelanschluss versorgte Gebiete der Stadt und ihrer Teilorte bei den Förderprogrammen beim Bund „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ und beim Land Baden-Württemberg „Breitbandförderung im Rahmen der Breitbandinitiative Baden-Württemberg II“ über Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, die entsprechenden Fördermittel zu beantragen.